



NEUERSCHEINUNG

Vivian Rutsch
Still Here

Fotografien und Text von Vivian Rutsch

Gestaltet von Vivian Dehning

Festeinband

16,5 x 19,6 cm

240 Seiten

155 Farb- und S/W- Abbildungen

Deutsch, Englisch

ISBN 978-3-86828-985-5

Euro 35,00

Vivian Rutsch erzählt auf persönliche Weise von sexuellem Missbrauch und von ungeklärten Todesfällen und macht auf ein gesellschaftliches Problem aufmerksam

In dem Buch *Still Here* macht sich die Fotografin Vivian Rutsch auf die Suche nach Antworten auf den Tod ihrer 17-jährigen Schwester und den ihres Vaters, den sexuellen Missbrauch in ihrer Familie und die mangelhaften Ermittlungen. Dabei stößt sie auf ein gesellschaftliches Phänomen ungeklärter Todesfälle in Deutschland. Auf packende und persönliche Weise erzählen Fotografien, Tagebucheinträge, Illustrationen und Texte die unfassbare Geschichte einer Familie.

Aus dem Text von Vivian Rutsch:

»Meine Schwester verstarb am zweiten März 2018 mit 17 Jahren. Als sie vermisst und einen Tag später tot aufgefunden wurde, gingen alle von einem Suizid aus, auch wir. Zunehmende Ungereimtheiten ließen uns an der offiziellen Version zweifeln. Die Leichenschau wurde nicht den Gesetzen in Baden-Württemberg entsprechend durchgeführt. Eine Obduktion gab es nicht. Der zuständige Staatsanwalt schloss ihre Akte zwei Tage später, ohne auf den medizinischen Bericht zu warten, ein Fehler reihte sich an den anderen. Der Fall wurde zweimal zur Wiederaufnahme eingereicht und abgelehnt. Einer von vielen Fällen in Deutschland, die wohl für immer ungeklärt bleiben werden.«

(...)

Auch mein Vater starb im Alter von 35 Jahren unter bis heute ungeklärten Umständen. Dass diese Fälle nicht aufgeklärt werden und meistens unentdeckt bleiben, liegt an unserem System. Deutschland soll eine niedrige Kriminalstatistik aufweisen und Kosten sparen. Die Zahl der Menschen, die in problematischen und isolierten Verhältnissen leben, vergrößert sich permanent, so

Kriminologe Christian Pfeiffer. Aus diesem Grund, so ist er überzeugt, steigt die Dunkelziffer der unerkannt Getöteten in aller Stille weiter.

(...)

Ich habe meine Schwester, seit ich vor zehn Jahren zu fotografieren anfing, mit der Kamera begleitet. Sie begann ab ihrem 14. Lebensjahr einen Transgender-Prozess zu durchleben. Ich wollte ihre Verwandlung dokumentieren und ihre Geschichte erzählen. Gemeinsam haben wir beschlossen, dass ich meine Bachelorarbeit über sie schreibe und umsetze. Sie wollte Autorin werden und Texte dazu schreiben. Dazu ist es dann nicht mehr gekommen. Nach ihrem Tod im vorletzten Jahr las ich zum ersten Mal ihre Tagebücher. Daraus ging hervor, dass sie mit 13 Jahren sexuell missbraucht worden war und der Transgender-Prozess aus diesem Missbrauch resultierte.

Einige Monate vor dem Tod meiner Schwester hatte unsere knapp vierjährige Halbschwester das erste Mal von seltsamen Dingen erzählt, die ihr Vater mit ihr anstellte. Ihre Aussage in der Videovernehmung wurde von der Staatsanwaltschaft als unzureichend eingestuft.«

Vivian Rutsch (*1994) studierte Fotojournalismus und Dokumentarfotografie in Hannover. Ihre Arbeiten wurden unter anderem beim Lumix Festival, Hannover, bei Visa off, Perpignan, und beim Fotofestival Zingst ausgestellt.

vivianrutsch.de

Bitte beachten Sie:

Die in dieser Presseinformation abgebildeten Fotos sind für den Abdruck im Kontext einer Buchbesprechung freigegeben. Bitte haben Sie Verständnis, dass maximal 3 der Abbildungen in einem Printartikel verwendet werden dürfen. Onlinemedien dürfen bis zu 13 der Bilder zeigen. Bitte sehen Sie davon ab, die Bilder zu beschneiden.

Für weitere Informationen, Bilddaten und Rezensionsexemplare wenden Sie sich bitte an:

Barbara Karpf, barbara.karpf@kehrerverlag.com oder pr.assistance@kehrerverlag.com

Kehrer Verlag, Wieblinger Weg 21, 69123 Heidelberg

Fon ++49 (0)6221/649 20-18, Fax ++49 (0)6221/64920-20

www.kehrerverlag.com

Pressebilder



01
© Vivian Rutsch



02
© Vivian Rutsch



03
© Vivian Rutsch



04 Der Sendemast, an dem meine Schwester acht Stunden ohne Ergebnis geortet wurde. © Vivian Rutsch



05
© Vivian Rutsch



06 Wir wissen bis heute nicht, was mit meinem Vater passiert ist.
© Vivian Rutsch



07 Die Bushaltestelle vor dem Haus. In der Schule kam meine Schwester nie an. © Vivian Rutsch



08
© Vivian Rutsch



09
© Vivian Rutsch



10
© Vivian Rutsch



11
© Vivian Rutsch



12
© Vivian Rutsch



13
© Vivian Rutsch